

# Nächster Mietspiegel 2018

**STATISTIK** Die Datenerhebung soll für Transparenz auf dem Bamberger Wohnungsmarkt sorgen. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.

**Bamberg** – Ab Mitte April erhalten mehrere tausend Mieter und Vermieter in Bamberg ein Schreiben von Oberbürgermeister Andreas Starke mit der Bitte, sich an der Befragung zum Mietspiegel 2018 zu beteiligen.

Die Befragung für den Mietspiegel 2018 wird zum einen Teil bei Mietern und zum anderen Teil bei Vermietern durchgeführt. Die Mieterhaushalte wurden mittels einer Zufallsstichprobe aus dem Bamberger Einwohnermelderegister ausgewählt, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt.

Während die Vermieterbefragung schriftlich durchgeführt wird, erfolgt die Datenerhebung bei den Mieterhaushalten in mehreren Schritten. Zunächst

wird mittels eines Kurzfragebogens geklärt, ob die Wohnung für die Auswertung überhaupt in Frage kommt. Ist das der Fall, wird in einem nächsten Schritt ein Termin für ein persönliches Interview mit den Mieterhaushalten vereinbart.

## Von April bis Juni

Die Interviews werden anschließend durch geschulte und zum Datenschutz verpflichtete Interviewer im Zeitraum von April bis Juni durchgeführt. Im Rahmen des Interviews werden die Mieter zur Art, Größe, Beschaffenheit, Ausstattung und Lage ihrer Wohnung befragt.

Alle Daten werden vertraulich behandelt und die datenschutzrechtlichen Bestimmungen wer-

den eingehalten. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig, die Stadt Bamberg bittet jedoch um rege Beteiligung. Warum? Für eine repräsentative Befragung ist eine hohe Beteiligung erforderlich.

## Wie hoch sind Vergleichsmieten?

Seit dem Jahr 2014 sorgt ein Mietspiegel für Transparenz auf dem Wohnungsmarkt in Bamberg. Er dokumentiert die ortsübliche Vergleichsmiete für verschiedene Wohnungstypen. Er schafft Rechtssicherheit und dient in Bamberg seit Anfang 2016 auch als Grundlage für die Prüfung der Mietpreisbremse.

Der Mietspiegel 2018 wird wieder gemeinsam mit dem Mieterverein Bamberg, Haus &

Grund Bamberg und Vertretern der Bamberger Wohnungswirtschaft entwickelt.

Mit der Durchführung und Auswertung der Befragung wurde das ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH aus Hamburg beauftragt.

## Kontaktadressen

Weitere Informationen zur aktuellen Erhebung des Mietspiegels unter [www.alp-institut.de](http://www.alp-institut.de). Außerdem sind die Ansprechpartner des ALP Instituts für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH werktags in der Zeit von 9 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 040/8796 91598 und über E-Mail [mietspiegel-bamberg@alp-institut.de](mailto:mietspiegel-bamberg@alp-institut.de) zu erreichen.

red